



Liebe Freundinnen und Freunde,

noch können Sie den Geruch von Glühwein und das Getummel auf den Weihnachtsmärkten hoffentlich gut ertragen und noch sind wir hoffentlich rechtzeitig. Denn bevor es ‚noch so eine Weihnachtskarte‘ wird, kommt unsere Post lieber heute schon. Und mit Verlaub, sie ist auch zu spannend, um unterzugehen. Denn wer bekommt schon weihnachtliche Grüße aus dem 35° Grad heißen Ecuador?

Aber genießen Sie doch noch ein wenig die Vorfreude auf die zweite Seite. Wir würden Ihnen zuvor nämlich gerne noch berichten, dass wir in den letzten Wochen viele Zuschriften von interessierten MusikerInnen aus dem ganzen Bundesgebiet erhalten haben. So viele, dass wir uns kurzerhand entschlossen haben, Mitte Dezember eine Rundfahrt durch das verschneite Land zu machen, um die MusikerInnen kennen zu lernen. Denn bei unserer Rückkehr haben wir dann hoffentlich so viele Zusagen, dass wir den Freiwilligendienst von Annika, Lille und Leander lückenlos fortsetzen können – damit würde ein Punkt unserer Wunschliste erfüllt werden, der ganz klar unter die TOP 10 für 2011 fällt.

Und wo wir gerade beim Thema Wünsche sind: Sie wissen ja sicher, dass unser größter Wunsch ist, dass Sie von uns erzählen. „Ohne Moos nix los“ – das gilt zwar auch für uns, doch an erster Stelle hilft uns tatsächlich Ihre Begeisterung und Ihr Interesse an dem Projekt. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie den beiliegenden Flyer weitergeben – mit oder ohne Beilage.

Eine besinnliche Adventszeit und alles Gute,

Ihre Musiker ohne Grenzen

Musiker ohne Grenzen e.V.
c/o AGfJ in Hamburg e.V.
Alfred-Wegener-Weg 3
20459 Hamburg

mail@musikerohnegrenzen.de
www.musikerohnegrenzen.de

fon: (+49 40) 209 312 96
fax: (+49 40) 209 312 969

Musiker ohne Grenzen e.V. ist
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
freier Jugendverbände in Hamburg

Bankverbindung:
Musiker ohne Grenzen e.V.
Konto: 2004540900
BLZ: 43060967
GLS Bank

„Nach 4 Monaten Ecuador scheinen Annika, Lillian und ich uns mittlerweile doch gut eingelebt zu haben: die Sprache wird fließender, die Kultur scheint weniger fremd und auch der Unterricht läuft immer "runder".

Und gerade an Unterricht gibt es einiges: Ein farbiger Stundenplan an den Türen der Räume gibt Auskunft über die 79 Unterrichtsstunden, die wir drei jede Woche anbieten.

An Einzelunterricht gibt es da: Gitarre, Saxophon, Fagott, Flöte, Schlagzeug, Klavier, Gesang und Posaune; als Gruppenunterricht können die Schüler Gitarrendidaktik, Schlagzeugdidaktik, Deutsch, Englisch und sogar Yoga belegen. Darüber hinaus gibt es nach wie vor vier Bands, eine Percussiongruppe, ein Gitarren- und ein Bläserensemble.

Zu der täglichen Arbeit kommt jetzt allerdings noch der "Weihnachtsstress" dazu: Was wem schenken? Oder überhaupt etwas schenken? Wie funktioniert Weihnachten denn in Ecuador?

Und dann noch die Sehnsucht...

Mir blutet das Herz, wenn ich an Schnee, kaltes Wetter, Weihnachtsmarkt, Glühwein und LEBKUUUUUUUUUUUCHEN denke. Annika und Lillian geht das wohl so ähnlich, denn am Montag haben wir Glühwein und Kakao mit Zimt gemacht. Im Schein der ersten Adventskerze haben wir mit Gastfamilie und Freunden Kekse gegessen, Weihnachtslieder gesungen, Glühwein getrunken und dabei unglaublich geschwitzt.

Und es wird immer wärmer...

Auch weiterhin kann es nur heißen: Unterrichten und Abwarten. Man weiß, dass bald wieder etwas passieren wird, man weiß nur nicht was, wann oder wo...

Ganz liebe Grüße nach Deutschland,

Lille, Leander und Annika“



Musiker ohne Grenzen e.V.
c/o AGfJ in Hamburg e.V.
Alfred-Wegener-Weg 3
20459 Hamburg

mail@musikerohnegrenzen.de
www.musikerohnegrenzen.de

fon: (+49 40) 209 312 96
fax: (+49 40) 209 312 969

Musiker ohne Grenzen e.V. ist
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
freier Jugendverbände in Hamburg

Bankverbindung:
Musiker ohne Grenzen e.V.
Konto: 2004540900
BLZ: 43060967
GLS Bank